

Wichtige Fortsetzung

①

Es liegt fertig vor:

Der Bilderschmuck der Frühdrucke

Band IV: Die Drucke von Anton Sorg in Augsburg

von

Professor Dr. Albert Schramm

Direktor des deutschen Museums für Buch und Schrift

Folio (44 : 34 cm). 52 Seiten Text und 382 Tafeln, auf denen 3096 Holzschnitte in Buchdruck wiedergegeben sind

In Umschlag geheftet. Mark 1200.—

In Halblederband. Mark 1380.—

Es ist der umfangreichste Band des großen Unternehmens. Sorg ist bekanntlich der fruchtbarste Drucker Augsburgs gewesen. Sämtliche Holzschnitte, die er in seinen Drucken verwendet hat, sind hier nachgebildet. Hervorzuheben ist darunter das Konstanzer Konzil des Ulrich von Richental mit seinen zahlreichen Wappenabbildungen, wodurch der Band namentlich für die Heraldiker und Kulturhistoriker besonders wertvoll ist.

Bisher sind noch erschienen:

Band II: Die Drucke von Günther Zainer in Augsburg. Mit 754 Abbildungen auf 100 Tafeln.
24 Seiten Folio. 1920. Mark 300.—
Halblederband Mark 360.—

Band III: Die Drucke von Johann Baemler in Augsburg. Mit 781 Abbildungen auf 113 Tafeln.
24 Seiten Folio. 1921. Mark 400.—
Halblederband Mark 460.—

Mit diesen drei Bänden liegen nunmehr die Buchholzschnitte der Hauptvertreter des Augsburger Frühdruckes in guten Nachbildungen vor.

In Kürze erscheint der erste Band, der die von Pfister in Bamberg verwendeten Holzschnitte wiedergibt.

Das ganze Unternehmen, das für die Buchkunde, Kunst und Kulturgeschichte von großer Bedeutung ist, ist auf 28 Bände veranschlagt. Die noch fehlenden Bände sollen in rascher Folge erscheinen. Für diese große Publikation erneut zu werben, verspricht dem Sortiment einen guten Gewinn für viele Jahre. Als Werbemittel stehen zunächst von dieser Anzeige Abzüge zur Verfügung, eine illustrierte Sonderankündigung ist in Vorbereitung.

Karl W. Hiersemann, Verlag, Leipzig Königstraße 29

Bezugsbedingungen: 30% gegen bar